



25 Jahre Siedlung Hildboltsweier – Aufnahme Sep. 1957

Hildboltsweier aktuell



Veranstaltungen
Informationen
März – April 2020

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hildboltsweier,

bunt trieben es die Narren, ob Groß oder Klein im Jergerheim. Am Aschermittwoch wurde mit dem traditionellen Heringessen die 40 tägige Fastenzeit eingeläutet. Für viele ist diese Zeit Startpunkt für eine gesündere und bewusstere Lebensweise. Weg mit dem Winterspeck ist oft die Devise.

Im Jergerheim ist auch wieder der Alltag eingeleitet. Neben den Sportveranstaltungen plant das Team schon die nächsten Events auf die Sie sich freuen dürfen.

Vorerst aus dem Programm genommen haben wir den zweiwöchigen Gedächtnistrainingskurs. Diesen werden wir zu einem späteren Zeitpunkt wieder ins Leben rufen.

Wie bereits in der Mitgliederversammlung im letzten November mitgeteilt, findet das Sommerfest der Einwohnergemeinschaft nicht mehr statt. Dafür planen wir für Sie im Frühjahr und im Herbst jeweils ein zweitägiges Fest. Wir freuen uns jetzt schon, Ihnen zwei neue Events anbieten zu können.

Arno Hirt

Aufruf an alle Gutscheine Besitzer

Das Blumenlädele in Ortenberg schließt, die Gutscheine sollten bis Ende Mai eingelöst werden, der Laden schließt im Juni und dann verfallen die Gutscheine.

Impressum

Herausgeber:

Einwohnergemeinschaft
Offenburg-Hildboltsweier e.V.
Tulpenweg 16a, 77656 Offenburg
E-Mail: ewg.kontakt@gmail.com
Homepage: www.ewg-og-hildboltsweier.de
Telefon: 0176 / 543 373 66
Scherbentelefon: 0781 / 9 66 66 66
Redakteur (V.i.S.d.P.): Arno Hirt

Erscheinung:

zweimonatlich

Redaktionsschlüsse:

10.02. für März-April-Heft
10.04. für Mai-Juni-Heft
10.06. für Juli-August-Heft
10.08. für September-Oktober-Heft
10.10. für November-Dezember-Heft
10.12. für Januar-Februar-Heft

Auflage:

1000 Stück

Bezugspreis:

ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Anzeigen:

Edith Jost

Druck:

ASW+W gemeinnützige GmbH
für Menschen mit Behinderung
Im Seewinkel 3, Offenburg
T +49 781 922528
F +49 781 922550
druckerei@lebenshilfe-offenburg.de



Hausmeisterei

- Hausmeisterdienst
- Urlaubsvertretung
- Winterdienst
- Dienstleistungen

Bruno Stüber

Resedenweg 21
77656 OFFENBURG

Tel. 07 81 / 5 46 66
Fax 07 81 / 5 52 94
01 71 / 8 56 55 55



Golfstüble

Am Minigolfplatz
in Rammersweier

Bernd Becker
Am Pflenzinger 3a
77654 Offenburg-Rammersweier
E-Mail: party-becker@t-online.de
Telefon: 07 81 / 4 32 02
Mobil: 01 72 / 5 32 59 44

Wissenswertes zum Stadtteil Hildboltsweier

Die Entstehung des Stadtteils

Es war am 20. Juli 1932, als der Offenburger Stadtrat den weitsichtigen Beschluss fasste, am Flugplatzgelände ein 160 Ar großes Gelände für die Erstellung einer Stadtrandsiedlung zur Verfügung zu stellen. Umfangreiche Vorarbeiten und Verhandlungen gingen im Rathaus diesem Beschluss voraus - vor allem im Hinblick auf die Finanzierung. Da in erster Linie Erwerbslose und Kriegsgeschädigte eine Ansiedlung finden sollten, durften die Kosten für eine Wohneinheit 3.000 Mark nicht überschreiten. Einen Monat später wurde bekannt gegeben, dass sich die Kosten bei Erstellung von 6 Doppelhäusern auf 2.500 Mark belaufen würden – zuzüglich Grundstückserwerb.

Die Flurnamen im Stadtteil

Stockfeld, Oberörtle, Königsfeld und natürlich Hildboltsweier selbst. Namen, die täglich in aller Munde sind. Doch woher stammen diese - auf welchen Ursprung gehen sie zurück? Hiltbolzwilre - Bezeichnet einen Weiler im Bann von Offenburg. Weiler ist ein alter Begriff für eine lose Ansiedlung von wenigen Häusern oder Höfen. Diese Bezeichnung wird heute noch in Bayern verwendet. Der Begriff Bann steht für eine Gemeinde. Die früheste Belegung über Hildboltsweier datiert auf das Jahr 1398. Schon damals muss es also Häuser gegeben haben, die zu Offenburg gehörten.

Begriff Königsfeld

Wie der Name schon sagt, handelt es sich um ein Feld, das dem König gehörte. Oft wird dieses Gewann auch als Königswald-Feld

bezeichnet; was auf zwei Tatsachen hindeutet. Zum einen war das Königsfeld zu Beginn des 19.

Jahrhunderts noch Wald. Zum anderen weist diese Bezeichnung auf den heute noch bestehenden Königswald in unmittelbarem Anschluss zum Königsfeld hin. Früher zu Offenburg gehörend, liegt das Königsfeld, der Königswald und auch der Königswaldsee seit 30 Jahren auf der Gemarkung Hohberg.

Begriff Stockfeld

Eine durch rodendes Ausstocken eines Waldes entstandenes Gelände ist ein Stockfeld. Der Name »altes Stockfeld« wurde durch die Bezeichnung Albersbösch ersetzt. Übrig blieb der Name Stockfeld, eine Wohnansiedlung im Westen von Hildboltsweier. Die Bebauung begann in den 60er Jahren.

Begriff Oberörtle

Ebenfalls in den 60er Jahren wurde das Oberörtle - im Osten von Hildboltsweier gelegen - erschlossen. Der Wortstamm »das Ort« als Bezeichnung für den Rand eines Gebietes ist wohl für die Namensgebung des Oberörtle verantwortlich.

Barack / Kindergarten

»Barack« - ein unschöner Name für eine an sich schöne Einrichtung. An der Ecke Lilienweg/Veilchenweg gelegen, beherbergte sie den Kindergarten und die Schule. Erst mit dem Bau der Eichendorff-Schule in Albersbösch und dem neuen Kindergarten im Kornblumenweg, verlor die Barack ihre Notwendigkeit. Vor allem die baulichen Mängel dieses Holzgebäudes machten die Errichtung von modernen Ersatzgebäuden notwendig.

 **Therapie Punkt Doerfling**
Krankengymnastik - Massage - Gesundheit

Heimburg Str. 1
77656 Offenburg
Tel 0781 - 65721 / Fax 0781 - 94848007
tpdoerfling@gmx.de

Praxisschwerpunkte

<input type="checkbox"/> Krankengymnastik	<input type="checkbox"/> KG ZNS
<input type="checkbox"/> Massage	<input type="checkbox"/> Fango
<input type="checkbox"/> Gerätetraining	<input type="checkbox"/> Manuelletherapie
<input type="checkbox"/> Elektrotherapie/Ultraschall	<input type="checkbox"/> Fußreflexzone
<input type="checkbox"/> Kiefergelenksbehandlung /CMD	<input type="checkbox"/> Tapeing
<input type="checkbox"/> Lymphdrainage	<input type="checkbox"/> Hausbesuche

Apotheke Haaß

Heimburgstraße 

Die Einkaufsstraße

So wurde der Fliederweg früher, genannt. Viel übrig blieb von der ganzen Pracht nicht, wobei es einzelne Geschäfte auch heute noch gibt. Ganz im Süden befand sich die Gärtnerei Simon, der auch ein Blumengeschäft angeschlossen war. In einem Zeitalter, in dem es noch keine Baumärkte und Gartencenter gab, genoss die Gärtnerei Simon ein Ansehen, dass weit über die Grenzen von Offenburg hinausreichte. Die Gärtnerei prägte mit ihren weitläufigen Feldern das Bild des südlichen Hildboltsweier. Heute befinden sich auf dem ehemaligen Gärtnereigelände erschlossene Bau-



gebiete.

Gärtnerei Simon 1965

Weitere Geschäfte gab es im südlichen Abschnitt des Fliederwegs nicht. Ab Höhe Resedenweg folgte dann jedoch ein Geschäft auf das andere. Das Lebensmittelgeschäft von Armin Bähr lag in unmittelbarer Nachbarschaft zum Laden von Karl und Frieda Bäuerle, ebenfalls ein Lebensmittelgeschäft.

Gegenüber befand sich das Schuhgeschäft von Ernst Meinzer. Auch die Metzgerei Wöhrle darf nicht vergessen werden. In Nord-Süd-Richtung betrachtet, befand sich diese auf der rechten Seite des Fliederwegs, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Feldschlössle. Dieses ist an der Ecke Fliederweg/Königswaldstraße für den gastronomischen Teil zuständig und gehört als feste Institution weiterhin zum Bild von Hildboltsweier. Einen ganz besonderen Laden betrieb Agathe Männle. Ein Geschäft wie aus der Kolonialzeit. Egal, was der Kunde auch verlangte, Frau Männle hatte diese Ware immer in ihrem Sortiment. Berühmt waren ihre großen Kartons mit Knöpfen, die sie auf Wunsch auf die Ladentheke leerte, so dass sich immer ein passendes Exemplar fand.

St Josefskirche

Auf dieses Prunkstück kirchenbaulicher Kunst sind die Hildboltsweier besonders stolz. Das »Josefskirche« ist zwar von erstaunlicher Schlichtheit, doch genau deshalb hat es Charme. Selbst Auswärtige wählen die St. Josefskirche gerne für ihre Hochzeitsfeier. 1932 fanden die erste Bebauung von Hildboltsweier statt. Bereits vier Jahre später lebten hier 430 Person, 348 davon waren Katholiken. Da für diese der Weg zur Kreuzkirche in der Innenstadt sehr weit war, ging man in Planung für eine eigene Kirche in Hildboltsweier. Im Jahr 1939 fand die Einweihung statt. Die St. Josefskirche bietet im Innenraum Platz für 250 Personen, auf der Empore noch einmal 40 weitere Plätze. Dort ist auch die Kirchenorgel installiert.

Quelle: d`west` seit, Ausgabe 44, vom 2.März 2007



Gasthaus Feldschlössle
In. P. Spitzmüller
Fliederweg 2 - Telefon 07 81 / 5 42 08
77656 Offenburg/Süd



**ORTENAUER
WEINKELLER**

SEIT 1953 IN BADEN

Neues aus dem Jergerstüble



In den ersten beiden Sitzungen der Einwohnergemeinschaft waren die Schwerpunktthemen: Terminplanung für das Jahr 2020 und die Organisation der anstehenden Termine.

Fasnacht:

Danach wurde der Ablauf der Veranstaltungen durchgeplant. Der Schmutzige Donnerstag und der Aschermittwoch wird wie immer von dem Team der EWG durchgeführt. Als Neuerung wird der Rosenmontag von den Folter- und Teufelshexen veranstaltet, da wir von der Erfahrung dieser beiden Zünfte nur profitieren können. Eine ganz neue Veranstaltung wird der in diesem Jahr von den Zünften durchgeführte Kinderkostümball. Die Helferlisten für die einzelnen Veranstaltungen wurden ausgearbeitet und an Sandra Hirt übergeben, die sich mit unseren Helfern in Verbindung setzt.

Feierabendhock:

Bei der Terminplanung für 2020 legten wir für die immer beliebteren Hocks folgende Termine fest. Diese sind am 17. April 2020, 29. Mai 2020, 26. Juni 2020, 24. Juli 2020 und am 18. Sep, 2020. Die Hocks beginnen wie bisher um 17 Uhr und enden gegen 20 Uhr, in den Sommermonaten um 21 Uhr. Beim Hock am 24. Juli 2020 werden wir das Helferfest integrieren, mit dem wir uns

herzlich bei all unseren Helfern bedanken wollen.

Flohmarkt:

Der Flohmarkt mit Winterhock im Januar hatte eine so gute Resonanz, das wir erwägen diesen im Herbst nochmals zu veranstalten. Wir werden euch dazu weitere Informationen zukommen lassen.

Kulturprogramm:

Auch unser monatliches Kulturprogramm, welches von Thomas Rothkegel organisiert wird, war Thema unserer Sitzungen. Die Termine sind für Euch übersichtlich in unserem Kultur-Flyer zusammengefasst oder auf der Homepage zu finden.

Sommerfest:

Wie schon bei der letztjährigen Mitgliederversammlung bekannt gegeben, werden wir dieses Jahr kein Sommerfest durchführen.

Frühjahrs- / Hähnchenfest:

Am 04. und 05. April 2020 veranstalten wir das Frühjahrsfest / Hähnchenfest. Dieses Fest erfreut sich großer Beliebtheit nicht nur wegen den angebotenen Hähnchen mit Pommes und Salat. Sondern ist es auch immer ein Ort der Begegnungen.

Herbstfest:

Am 17. und 18. Okt. 2020 werden wir ein Herbstfest veranstalten. Hier wird es die allseits beliebten Weißwürste mit Rettich geben. Zusätzlich bieten wir Flammenkuchen und neuen Wein an. Dazu werden wir an beiden Tagen eine Tombola durchführen, schon im Voraus herzlichen Dank an das Tombola Team. Wir hoffen das Ihr uns auch in diesem Jahr tatkräftig als Helfer unterstützt, da ohne Eure Hilfe die großen Feste nicht mehr stattfinden können.

Dieter Wagner



 0781 2840776

Veilchenweg 1 | 77656 Offenburg
info@pflegedienstweitenthal.de
www.pflegedienstweitenthal.de

Behandlungspflege | Grundpflege | Hauswirtschaft | Betreuung | Abrechnung mit allen Kassen

Autobahnzubringer OG-Süd Wie geht es weiter?

Neues vom Arbeitskreis



Am Dienstag, den 04. Feb. 2020 wurden die Vertreter des neu gewählten Offenburger Gemeinderates zu einer Informationsveranstaltung ins Jergerheim eingeladen. Erfreulich war, dass Vertreter aller Fraktionen vertreten waren.

Nach der Begrüßung zeigten die Mitglieder des Arbeitskreises gewichtige Argumente gegen die im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) als Konsenstrasse und ohne Bürgerbeteiligung eingereichte "Variante 4" auf.

Diese Trassenführung schafft viele Betroffenheiten für die drei Stadtteile Albersbösch, Hildboltsweier und Uffhofen, aber auch für die am Königswald angesiedelten Vereine. Schon jetzt müssen die Stadtteile hohe Belastungen durch die Autobahn, die Bahntrasse, den Südring, die Bundesstraßen B3 und B33 ertragen.

Durch die "V4" würden die Belastungen durch Lärm; Abgas und Feinstaub Emissionen weiter zunehmen. Die Trasse verläuft Großteils in Hochlage und zu dicht an bebauten Wohngebiet (keine 500 m) vorbei. Die mehrspurige

sensible Naherholungs- und Freizeitgebiet. Hildboltsweier würde vom Königswald abgeschnitten werden. Die "V4" beansprucht eine große Fläche. Für die Trassenschneise müssten im Unterwald viele Bäume gefällt werden. Diese ökologische Nische sollte aber gerade als Ausgleich für das Gewerbegebiet als schutzwürdiges Biotop erhalten bleiben.

Neben dem Verlust an Wohn- und Lebensqualität, sind auch viele Vereine und Einrichtungen im Umfeld des Königswaldes beeinträchtigt. Der Weiterbetrieb des Flugplatzes wäre gefährdet.

Während sich Hohberg eindeutig für die „V4“ positioniert, spricht sich Offenburg nicht klar gegen die „V4“ aus.

Der Arbeitskreis stellte folgende Forderungen an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat:

- Herbeiführung einer klaren Entscheidung des Gemeinderates gegen "V4" – "V7" – "V8"
- Veröffentlichung dieses Gemeinderats-Beschlusses in der Presse und Übermittlung ans Regierungspräsidium
- Transparente Offenlegung aller Verkehrsuntersuchungen des Regierungspräsidiums
- Vergleich mit städtischen Verkehrserhebungen
- Bereitstellung / Akquirierung entsprechender Fachleute, um das Datenmaterial auszuwerten und zu interpretieren
- Einbeziehung von Vertretern des Arbeitskreises

Fazit: Das Projekt hat eine hohe Planungspriorität im Bundesverkehrswegeplan 2030 und der Arbeitskreis erwartet eine eindeutigere Positionierung der Stadtverwaltung und des Gemeinderates

**Autokauf, Wartung
und Reparatur
aus einer Hand.**
Ihre Mobilitätsadresse



**Pappelweg 14
77656 Offenburg - Uffhofen
Telefon 07 81 / 5 66 85**




Legen Sie los!

Mit traumhaft schönen Bodenbelägen von OTM-Bodenwelt. Der Fachhandel und Meisterbetrieb für Parkett- und Bodenbeläge in Offenburg.

Fachberatung:
Mo. bis Sa.: 9 bis 12 Uhr
Mo. bis Fr.: 14 bis 18 Uhr

OTM Bodenwelt GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 18
77656 Offenburg
Tel.: 0781 52055
www.otm-bodenwelt.de



Wir verlegen Träume

Handeln, Feilschen, Schnäppchen jagen

Am Samstag, den 25. Januar 2020 öffnete das Jergerheim Tür und Tor für den 1. Fastnacht – und Kinderkleiderflohmarkt.



Bereits am Abend zuvor wurde bereits fleißig vorbereitet. Es wurden Tische und Stühle gestellt, Tischnummern verteilt und der genaue Ablauf für den nächsten Tag besprochen.

„Wird alles klappen“, „Haben wir an alles gedacht“? Diese und andere Fragen beschäftigte alle Beteiligten dann auch am Samstag, als die Verkäuferinnen und Verkäufer kamen um ihre zugewiesenen Tische zu bestücken.

Aber die Bedenken waren unbegründet und so wurde an insgesamt 20 Tischen alles angeboten, was das Herz begehrt. Fastnachtskostüme, Babykleidung, Bücher, CDs und vieles mehr.

Gegen 15 Uhr trafen dann auch die ersten Verkäufer ein und unser Jergerheim füllte sich zusehends. Es wurde eifrig gehandelt und es herrschte eine lockere und entspannte Atmosphäre. Wer eine kurze Verschnaufpause brauchte, konnte sich mit Kaffee und Kuchen

stärken und sich erneut ins Getümmel stürzen und das ein oder andere Schnäppchen jagen. Die Initiatorinnen des Flohmarktes Ute Benning und Stephanie Fiedler, waren überaus zufrieden und können sich durchaus vorstellen, in der 2. Jahreshälfte erneut einen Flohmarkt zu veranstalten.

Um 17 Uhr wurde das Ende, allerdings nur den Flohmarkt betreffend eingeläutet.

Denn nachdem alles eingepackt und abgebaut war, wurde dieser schöne Nachmittag, mit einem Winterhock abgerundet.

In gemütlicher und lustiger Runde, gab es neben Stockbrot auch Bauchspeck und Würstchen mit Brot.



Nicht nur mit einem gemütlichen Platz an der Feuerschale konnte man sich bei den kalten Temperaturen wärmen, sondern auch mit einer Tasse heißem Glühwein.

Grundsätzlich ist so ein „Hock“, eine schöne Gelegenheit sich auch mal länger mit netten Leuten aus zu tauschen, und die Sorgen des Alltags treten mal für ein paar Stunden in den Hintergrund.

Steffi Fiedler



**...wenn's ums Auto geht:
Wir sind für Sie da.**




AUTOHAUS SCHILLINGER

OG-Albersbösch, Kolpingstraße 1, Tel. 07 81 / 6 60 37

Veranstaltung **Badischer Frühjahrsfest / Hähnchenfest** Woll- und Stoffmarkt

Der erste Lagerverkauf der Firma Wogatex (Wolle, Garne und Textilien) in Offenburg war ein grandioser Erfolg.



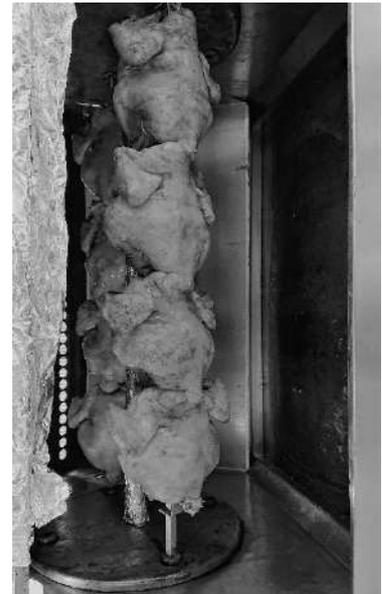
Auch ein ganz großer Werbeeffekt für die Einwohnergemeinschaft bzw. das Jergerheim, dass dadurch im gesamten Ortenaukreis und darüber hinaus durch die Werbung auch in den Medien nun weithin bekannt ist! Schätzungsweise führen in diesen Tagen über 400 Autos mit interessierten Käufern, zum Teil mehrfach belegt mit 2-4 Personen, nach Hildboltsweier und fanden auf Anhieb den Weg zum Jergerheim! Die Firma Wogatex plant weiterhin solche Verkaufsveranstaltungen im Jergerheim durchzuführen, da sie hier, wie an keinem anderen Verkaufsort die idealsten Bedingungen vorfanden.

Edit Jost

Unser allseits beliebtes Hähnchenfest im Herbst, wird ab diesem Jahr vorverlegt in das Frühjahr.

Zwei Tage lang wird der Frühlingsanfang mit unseren leckeren Hähnchen gefeiert. Alle Hähnchen werden frisch und mit einem überlieferten Hähnchengewürz zubereitet.

Los geht es am Samstag, den 04. April 2020 um 17 Uhr. Das kulinarische Highlight sind natürlich die leckeren Hähnchen. Wahlweise gibt es dazu heiße Pommes und frischen Salat.



Am Sonntag, den 05. April 2020 startet das Fest um 11 Uhr mit dem Frühstück und ab 12 Uhr geht es weiter mit dem Mittagessen.

Nachmittag gibt es noch Leckeres von der Kuchentheke und Kaffee.

Wir würden uns freuen, Euch alle begrüßen zu können.

Ute Benning

Okenstraße 309, 77652 OG/Bohlsbach, Tel.0781/24689
Bohlsbach • Offenburg • Rammersweier • Albersbösch

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
VR-BankingApp
So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen. Wie genau, erklären wir Ihnen auf volksbank-ortenua.de. Laden Sie sich die App kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunter.

Volksbank in der Ortenau

Ludwig van Beethoven

Sa., 14. März 2020, Erlöserkirche
Albersbösch, 20 Uhr

Herzstück des Programms ist das Dritte Klavierkonzert von Beethoven. Um die Jahrhundertwende entstanden, fällt es in die Zeit der besonders starken inneren Spannungen des reifenden Künstlers und gibt mit seinem strahlenden Ende den Aufschluss über Beethovens persönlichen Weg aus der Dunkelheit zum Licht. Dazu werden noch sowohl Klavierwerke und Kammermusik für Streicher von Beethoven erklingen.



Katja Poljakova wird begleitet vom HUMBOLDT-Quartett des SWR-Sinfonieorchesters.

Katja Poljakova ist eine vielfach ausgezeichnete Pianistin. So wurde sie 2017 mit dem ersten Preis beim Fortepiano Plus Wettbewerb ausgezeichnet. 2015 erhielt sie den dritten Preis beim Fritz-Neumeyer Hammerklavierwettbewerb. Die gebürtige Russin erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit fünf Jahren an der Kindermusikschule ihrer Heimatstadt Oserk. Nach dem Studium an der Tchaikovsky Musikfachschiule in Ekaterinburg kam sie 2005 nach Karlsruhe, wo sie anschließend Klavier in der Klasse von Prof. Olga Rissin und historische Tasteninstrumente bei Kristian Nyquist studierte. Wegen ihres großen Interesses für die historische Aufführungspraxis absolvierte sie noch ein Aufbaustudiengang Hammerklavier bei Wolfgang Brunner am Mozarteum in Salzburg. Inzwischen gastiert sie in der ganzen Republik und im europäischen Ausland.

Das HUMBOLDT-Quartett setzte sich aus aktiven und ehemaligen Musikern des SWR-Sinfonieorchesters zusammen. Das Ensemble mit Ines Then-Bergh und Holger Schröter-Seebeck (Violinen), Gro Johannessen (Viola) sowie Dieter Wahl (Violoncello) übernimmt in der Kammermusikfassung des Klavierkonzerts den Orchesterpart.

Künstlergage 5,00 Euro pro Besucher

*Sie möchten Ihre Freizeit
sinnvoll nutzen
und mögen ältere Menschen?*

Unser Haus bietet für Sie vielfältige Möglichkeiten zu einer
ehrenamtlichen Tätigkeit
wie vorlesen, mit Bewohnern spazieren gehen und vieles mehr.
Interessiert? ...dann setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.
Wir freuen uns auf Sie!

Vita Tertia
ambulante und stationäre Pflege

Burdastr. 7 • 77656 Offenburg
Tel. 0781 9693590 • info@vitatertia.de • www.vitatertia.de

Zweideutig - Lesung mit Thomas Hafen und Alfred Metzler

Sa., 25. April 2020, Jegerheim, 20 Uhr

Thomas Hafen und Alfred Metzler lesen witzige, hintersinnige Geschichten mit Ironie und Tiefgang, die eigentlich das Leben schreibt, aber vergessen hat, es dann aufzuschreiben. Dabei glänzt das Komische im Tragischen und der Schwarzwald in der Welt- oder auch umgekehrt.



Der Kulturwissenschaftler und der Lehrer sind ein kongeniales Kleinkunst-Duo. Als Kulturwissenschaftler leitet Thomas Hafen das Freilichtmuseum „Vogtsbauernhof“.

Als Autor schreibt er Geschichten und Kolumnen. Erzählungen von Pubertierenden, die keiner versteht, von Erwachsenen, die man nicht verstehen kann, von den Tücken der Technik und des Alterns. Bissig und ironisch, poetisch und tiefblickend. Der Abend ist ein Fest für alle Leser, die zum Lesen keine Zeit haben.

Mit den Traditionen, dem Alltags- und Kulturleben des Schwarzwalds ist Thomas Hafen als wissenschaftlicher Leiter des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof bestens vertraut. Mit Ausstellungskatalogen, Fachbeiträgen, Kolumnen und Aufsätzen in Fachzeitschriften ist er in der Vergangenheit an die Öffentlichkeit getreten. Aber auch Theaterstücke sind seiner Feder entsprungen. Ein Multitalent also, der mit viel Sprachwitz und hintersinnigen Pointen sein Publikum zum nachdenklichen Schmunzeln bringt.

Es sind Geschichten aus dem Alltag, Kurioses und Nachdenkliches, Trauriges und Aberwitziges, die er in seinen Texten behandelt. Wer den Abend besucht, den erwartet ein Heimatabend der anderen Art.

Künstlergage 5,00 Euro pro Besucher

Daheim ist daheim...
Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbstständig zu Hause wohnen können!
Wir beraten Sie gerne
Rufen Sie uns an: Arbeiterwohlfahrt ☎ 07 81 / 5 73 90
Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern
Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz

andreas.wolber@continentale.de
www.continentale.de
Immer für Sie da!
Versicherung, Altersvorsorge, Vertrauen
Geschäftsstelle
Andreas Wolber e.K.
Tulpenweg 19, 77656 Offenburg
Tel. 0781 96937360
Die Continentale

Veranstaltungskalender März 2020

01	So	10.00		Frühschoppen
		10.00		Bücherei
02	Mo	14.00		Gymnastik für Frauen
		19.30		Vorstandssitzung und Bürgersprechstunde
		20.00		Zumba
03	Di	18.00		Yoga Kurs 1
04	Mi			
05	Do			
06	Fr	17.30		Yoga Kurs 2
		19.00		Filmgruppe Ortenau
07	Sa			
08	So	10.00		Frühschoppen
		10.00		Bücherei
09	Mo	14.00		Gymnastik für Frauen
		20.00		Zumba
10	Di	18.00		Yoga Kurs 1
11	Mi			
12	Do			
13	Fr	17.30		Yoga Kurs 2
14	Sa	20.00		Ludwig van Beethoven Katja Poljakova und das HUMBOLDT-Quartett
15	So	10.00		Frühschoppen
		10.00		Bücherei

16	Mo	14.00		Gymnastik für Frauen
		20.00		Zumba
17	Di	18.00		Yoga Kurs 1
18	Mi			
19	Do			
20	Fr	17.30		Yoga Kurs 2
21	Sa			
22	So	10.00		Frühschoppen
		10.00		Bücherei
23	Mo	14.00		Gymnastik für Frauen
		20.00		Zumba
24	Di	18.00		Yoga Kurs 1
25	Mi			
26	Do			
27	Fr	17.30		Yoga Kurs 2
28	Sa			
29	So	10.00		Frühschoppen
		10.00		Bücherei
30	Mo	14.00		Gymnastik für Frauen
		20.00		Zumba
31	Di	18.00		Yoga Kurs 1

Veranstaltungskalender April 2020

01 Mi			
02 Do			
03 Fr	17.30		Yoga Kurs 2
	19.00		Filmgruppe Ortenau
04 Sa	17.00		Hähnchenfest
05 So	10.00		Frühschoppen
	10.00		Bücherei
	12.00		Hähnchenfest
06 Mo	14.00		Gymnastik für Frauen
	19.30		Vorstandssitzung und Bürgersprechstunde
	20.00		Zumba
07 Di	18.00		Yoga Kurs 1
08 Mi			
09 Do			
10 Fr	17.30		Yoga Kurs 2
11 Sa			
12 So	10.00		Frühschoppen
	10.00		Bücherei
13 Mo	14.00		Gymnastik für Frauen
	20.00		Zumba

14 Di	18.00		Yoga Kurs 1
15 Mi			
16 Do			
17 Fr	17.00		Feierabendhock
	17.30		Yoga Kurs 2
18 Sa			
19 So	10.00		Frühschoppen
	10.00		Bücherei
20 Mo	14.00		Gymnastik für Frauen
	20.00		Zumba
21 Di	18.00		Yoga Kurs 1
22 Mi			
23 Do			
24 Fr	17.30		Yoga Kurs 2
25 Sa	20.00		Lesung mit Thomas Hafen und Alfred Metzler
26 So	10.00		Frühschoppen
	10.00		Bücherei
27 Mo	14.00		Gymnastik für Frauen
	20.00		Zumba
28 Di	18.00		Yoga Kurs 1
29 Mi			
30 Do			